

**Examenul de bacalaureat național 2014**  
**Proba E. d)**  
**Sociologie**

**Simulare**

**Profilul umanist din filiera teoretică.**

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**Thema I**

**(30 Puncte)**

A. Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort entspricht für alle angegebenen Situationen. Nur eine Variante ist richtig.

1. Die Familie sichert die Aneignung und Weiterleitung der Werte und sozialen Normen durch die:
  - a. Schutzfunktion
  - b. Wirtschaftliche Funktion
  - c. Gefühlsbetonte Funktion
  - d. Sozialisationsfunktion
2. Die spontan ausgeübten pädagogischen Einflüsse vom Standpunkt der gesamten Gesellschaft ist dargestellt durch die:
  - a. Informelle Erziehung
  - b. Formelle Erziehung
  - c. Schulische Erziehung
  - d. Nonformelle Erziehung
3. Das Prinzip der repräsentativen Regierung als Prinzip des demokratischen Staates ist:
  - a. Das Recht des Staates seine eigenen Regeln festzulegen
  - b. Das delegieren der Macht durch die Wahl
  - c. Die oberste Macht des Gesetzes
  - d. Die Teilung der politischen Macht in: legislative Macht, exekutive Macht und judikative Macht
4. Non-Profit Organisationen sind:
  - a. Institutionen der öffentlichen Verwaltung
  - b. Politische Parteien
  - c. Non-Profit Organisationen
  - d. Wirtschaftliche Unternehmen
5. Die aus Ehepaar und Kind/Kindern gebildete Familie ist die:
  - a. monoparentale Familie
  - b. erweiterte Familie
  - c. eheliche Familie
  - d. traditionelle Familie
6. Das Anbieten von Geld und Geschenken um Steuern und Gebühren nicht zu bezahlen oder weniger zu bezahlen ist eine Form von:
  - a. Säkularisierung
  - b. Korruption
  - c. Diskriminierung
  - d. Sozialem Konflikt

**18 Puncte**

B. Nenne Sie zwei Folgen der steigenden Scheidungsquote in der zeitgenössischen Gesellschaft

**6 Punkte**

C. Bilden Sie eine richtige Aussage, aus soziologischer Sicht aus der ein Zusammenhang zwischen *Sozialisation* und *Vorurteil* hervorgeht.

**6 Punkte**

## **Thema II**

**(30 Punkte)**

*Die Korruption hat aus soziologischer Sicht ungerechte Folgen, sie verstärkt die Ungleichheit der Chancen zwischen den Menschen, die materiell begünstigt sind im Vergleich zu den Menschen, die materiell benachteiligt sind. Das Bewusstsein und die Vertrautheit mit einem korrupten System, in dem die Belohnung durch wirtschaftliche Ressourcen erreicht wird, führt dazu, dass die Legitimität des Normsystems einer Gesellschaft, die sich auf das Gesetz und auf das Aufsteigen in der sozialen Hierarchie nach Verdienst stützt, verloren geht.*

A. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes.

**4 Punkte**

B. Beschreiben Sie zwei soziologische Begriffe die im Text erwähnt werden.

**6 Punkte**

C. Erklären Sie die Interaktion zwischen den Komponenten/Aspekten des sozialen Lebens, die im Text und bei Punkt B erwähnt werden..

**10 Punkte**

D. Formulieren Sie ein Pro oder ein Kontra Argument, in Bezug auf die Behauptung, dass *die Berichtigung eines falschen Verhaltens innerhalb des Sozialisationsvorgangs stattfindet*

**6 Punkte**

E. Äußern Sie Ihre Meinung in Bezug auf die Bedeutung des Konfliktes als Disfunktion der Gesellschaft ungeachtet auf welcher Ebene er erscheinen kann: politisch, ethnisch, wirtschaftlich.

**4 Punkte**

## **Thema III**

**(30 Punkte)**

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben

1. Erklären Sie den Begriff *Volkszählung*

**4 Punkte**

2. Nennen Sie zwei Merkmale der informellen Gruppe.

**6 Punkte**

3. Zeigen Sie, ungefähr auf einer halben Seite, eine existierende Beziehung zwischen den Begriffen *Forschungswege* und *Interview* im soziologischen Sinn.

**10 Punkte**

4. Belegen Sie durch ein konkretes Beispiel die Art und Weise wie zwischenmenschliche Beziehungen die Veränderung der sozialen Rolle bestimmen können.

**6 Punkte**

5. Begründen Sie knapp die Behauptung: *die Gruppen haben ein Zugehörigkeitsgefühl zu einem <Wir>, dass ihren Mitgliedern erlaubt sich zu einer bestimmten Gemeinschaft als dazugehörend zu identifizieren.*

**4 Punkte**